

Thun, im Februar 2026

Anforderungen für den persönlichen Laptop (Notebook) für Zeichner/in EFZ Ingenieurbau (ZFI)

Anforderungen an das Gerät

Das Gerät muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Tastatur, Kamera und Mikrofon
- Eingabestift für digitale Unterlagen in OneNote
- Installation von CAD-Software (Studentenversion) und einem IFC-Viewer ist möglich
- **Keine Einschränkungen durch Administratorenrechte.** Lernende müssen Software selbständig auf dem Gerät installieren können

Wichtig:

Reine Tablets sind für den Unterricht nicht geeignet, zum Beispiel iPad (iPadOS), Android-Tablets oder Chromebooks (ChromeOS).

Empfehlung zur Gerätewahl

Empfohlen wird ein Windows-Gerät mit **Windows 11**. Damit das Gerät im Unterricht flüssig läuft, wird folgende Ausstattung empfohlen (keine Mindestanforderung):

- Arbeitsspeicher: **16 GB RAM**
- Speicher: **512 GB SSD**
- Grafik: **integrierte Grafik** ist in der Regel ausreichend
- Bildschirm: **13–14 Zoll** (guter Kompromiss zwischen Mobilität und Lesbarkeit)

Hinweis zum Prozessor: Es wird bewusst keine konkrete Prozessorbezeichnung genannt, da Modellreihen rasch wechseln. Ein aktueller Prozessor der Mittelklasse ist für den Schulbetrieb in der Regel ausreichend.

Termin

Das Gerät wird in KW 32 im überbetrieblichen Kurs (ÜK 01) benötigt. Der reguläre Schulstart ist in KW 33. Das Gerät soll spätestens zu Beginn von KW 32 einsatzbereit sein.

Kauf des Geräts

Der Laptop wird als persönliche Anschaffung empfohlen. Manche Büros unterstützen ihre Lernenden mit einem «Zustupf», Nachfragen lohnt sich. Das Gerät wird üblicherweise nicht in das Büronetzwerk integriert. Daraus würden sich Sicherheitsrisiken für die Büros sowie ein komplizierteres Handling für die Lernenden ergeben. Für den Einsatz im Unterricht eignet sich in der Regel ein Gerät zwischen CHF 800 und CHF 1'000. Über www.edu.ch können Lernende vergünstigte Geräte bestellen. Der Code der Schule lautet: 19IDM749.

Office 365 im Unterricht

Office 365 steht während der gesamten Lehrzeit kostenfrei zur Verfügung. Die entsprechenden Zugangsdaten erhalten Sie im Juli in einem separaten Schreiben der IDM.

Das Gerät wird im regulären Unterricht täglich genutzt. Insbesondere die Office-365-Anwendungen stehen dabei im Vordergrund. Kommunikation und Datenmanagement erfolgen über Microsoft Teams. Berichte und Präsentationen werden in Microsoft Word und PowerPoint erstellt. Je nach Unterrichtsform stehen die Unterrichtsmaterialien in physischer, digitaler oder gemischter Form zur Verfügung. Ein Eingabestift erleichtert das Arbeiten mit digitalen Unterrichtsmaterialien in OneNote.

CAD im Unterricht

Die teilweise sehr hohen Mindestanforderungen von CAD-Herstellern beziehen sich auf eine Büroumgebung. In der Schule besteht nicht derselbe Anspruch an ein Gerät wie im Lehrbetrieb. Während der vier Lehrjahre sind nur ausgewählte Übungen mithilfe eines CAD zu bearbeiten. Kompromisse bezüglich Bildschirmgröße oder Leistungseinbussen können hier in der Regel gut in Kauf genommen werden.

Abgrenzung

- Die Berufsfachschule bietet keinen PC-Support an. Lernende sind selbst dafür verantwortlich, dass das Gerät funktioniert
- Die Berufsfachschule übernimmt keine Haftung bei allfälligem Diebstahl oder bei Beschädigungen des Geräts durch Dritte. Das Gerät soll mit einer Hülle geschützt werden
- Mit dem Austritt aus der Berufsfachschule erlischt das Anrecht auf die kostenlose Nutzung von Office 365. Office 365 bleibt jedoch weiterhin auf dem Gerät installiert. Nach maximal 30 Tagen ohne gültige Lizenz fällt Office 365 in einen sogenannten reduzierten Funktionsmodus. In diesem Modus können beispielsweise keine Dokumente mehr bearbeitet oder erstellt werden. Um den vollen Funktionsumfang wieder zu erlangen, muss privat eine neue Lizenz erworben werden.

Fragen

Bei Fragen steht die Lehrperson Timo Urweider gerne zur Verfügung: timo.urweider@idm.ch.